



*Dienststück 17*

# Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

---

Merkblatt Nr. 10

18. Auflage

Oktober 1973

---

## Forstschutzmittelverzeichnis

Das Verzeichnis enthält auch die amtlich geprüften  
und anerkannten Forstschutzgeräte.

**(Auszug aus dem Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis)**

Mit dieser Veröffentlichung verliert die 17. Auflage dieses Merkblattes  
ihre Gültigkeit.

Herausgegeben von der Biologischen Bundesanstalt  
für Land- und Forstwirtschaft Braunschweig  
(Bundesrepublik Deutschland)

Bearbeitet von der Abteilung für Pflanzenschutzmittel und -geräte

Zu beziehen durch:

ACO DRUCK GMBH, 3309 Braunschweig, Kalenwall 1

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe — auch auszugsweise — sind vorbehalten.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Verzeichnis berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen von jedermann benutzt werden dürfen. Es kann sich um gesetzlich geschützte, eingetragene Warenzeichen handeln, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Benutzerhinweise .....	4
1. Saatgutbehandlungsmittel .....	6
2. Mittel gegen Pilzkrankheiten (Fungizide) .....	6
3. Mittel gegen Unkräuter (Herbizide) .....	9
4. Mittel gegen Insekten (Insektizide) .....	15
5. Mittel gegen Nagetiere (Rodentizide) .....	29
6. Mittel zur Verhütung von Wildschäden .....	30
7. Forstschutzgeräte .....	34
8. Anschriftenverzeichnis der Hersteller- bzw. Vertriebsunternehmen von Forstschutzmitteln und Forstschutzgeräten .....	37
9. Alphabetisches Verzeichnis der Forstschutzmittel .....	40
10. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit giftigen Pflanzen- schutzmitteln .....	43
11. Auskunftsstellen für Fragen des Forstschutzes .....	45

## Allgemeine Benutzerhinweise:

Das Verzeichnis enthält nur Forstschutzmittel, die von der Biologischen Bundesanstalt nach § 7 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. Mai 1968 (BGBl. I S. 352), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Juli 1971 (BGBl. I S. 1161), zugelassen sind. Die Zulassung ist zeitlich begrenzt; das Ende der Zulassung wird im Bundesanzeiger bekanntgegeben. Das Verzeichnis wird in unregelmäßigen Abständen den Veränderungen der Zulassung angepaßt werden. Notwendige Nachträge zwischen den einzelnen Auflagen des Verzeichnisses werden im „Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes“ und in der forstlichen Fachpresse veröffentlicht.

Die Hersteller sind verpflichtet, die zugelassenen Mittel mit gleichmäßigem Gehalt an wirksamen Bestandteilen zu liefern. Die Einhaltung der Verpflichtung wird durch laufende Handelskontrolle von der Biologischen Bundesanstalt überwacht.

Für die Unterscheidung der Präparate bei der Zulassung und für ihre Anwendung (Anwendungskonzentration und Aufwandmenge) sind häufig Zusatzbezeichnungen bei den Handelsnamen von ausschlaggebender Bedeutung. Daher bei Bezug und Anwendung von Forstschutzmitteln die im Verzeichnis angegebene Handelsbezeichnung der Präparate genau beachten!

Auch bei der Anwendung der zugelassenen Mittel können Mißerfolge auftreten infolge nicht sorgfältiger oder unsachgemäßer Anwendung, Nichtbeachtung ungünstiger Außenfaktoren, Überempfindlichkeit der behandelten Pflanzen oder Giftresistenz der Schädlinge.

Viele Forstschutzmittel sind giftig, d. h. sie gehören einer der 3 Abteilungen (Giftabteilung) der Anlage I der Polizeiverordnung über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln an. Es ist daher auf genaue Einhaltung der Giftbestimmungen und sorgfältigste Anwendung der Mittel zu achten. (Erläuterungen siehe Seite 4). Die Angabe der Giftabteilung erfolgt jedoch ohne Gewähr. Zu entsprechender, vorschriftsmäßiger Aufmachung, Beschriftung der Präparate bzw. Packungen ist der Hersteller verpflichtet. Forstschutzmittel sind vielfach auch für Bienen gefährlich. Bienengefährliche Mittel sind auf den Packungen besonders gekennzeichnet und dürfen nicht in die Blüte gespritzt oder gestäubt werden. Man beachte hierzu die Bestimmungen der Verordnung zum Schutz der Bienen vor Gefahren durch Pflanzenschutzmittel (Bienenschutzverordnung) vom 19. Dezember 1972 (BGBl. I S. 2515).

Die angegebenen Präparate-Aufwandmengen/ha können aus nachfolgender Tabelle im Bedarfsfall in die entsprechenden Konzentrationen umgerechnet werden; diese beziehen sich — soweit nicht besonders angegeben — auf eine Wasseraufwandmenge von 600 l/ha.

Aufwandmenge an Präparat  
je ha

Anwendungskonzentration

---

120 g bzw. ml	0,02 ‰
180 g bzw. ml	0,03 ‰
210 g bzw. ml	0,035 ‰
300 g bzw. ml	0,05 ‰
600 g bzw. ml	0,1 ‰
900 g bzw. ml	0,15 ‰
1,2 kg bzw. l	0,2 ‰
1,5 kg bzw. l	0,25 ‰
2,1 kg bzw. l	0,35 ‰
3,0 kg bzw. l	0,5 ‰
6,0 kg bzw. l	1,0 ‰

Bei den Stäubemitteln lassen sich keine bestimmten Aufwandmengen vorschreiben; sie variieren zwischen 20 bis 50 kg Präparat je ha.

Bei Luftfahrzeugeinsätzen sind die Richtlinien der Biologischen Bundesanstalt für die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln mit Luftfahrzeugen (Dezember 1972) zu beachten!

Die vor bestimmten einzelnen Präparaten stehenden Symbole besitzen folgende Bedeutung:

○ = nicht bienengefährliches Forstschutzmittel

◐ = bienengefährliches Forstschutzmittel, ausgenommen bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23 Uhr

Alle übrigen mit keinem dieser beiden Zeichen versehenen Forstschutzmittel wurden entweder noch nicht zur amtlichen Prüfung auf Bienengefährlichkeit angemeldet bzw. angenommen oder die diesbezügliche Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Aus Vorsichtsgründen sollten diese Mittel bis zur Festlegung der endgültigen Kennzeichnung wie bienengefährliche Forstschutzmittel behandelt werden.

⊗ = keine Anwendung in Zufließbereichen (Einzugsgebieten) von Grundwassergewinnungsanlagen bzw. Trinkwassertalsperren.

(⊗) = in Zufließbereichen (Einzugsgebieten) von Grund- und Quellwassergewinnungsanlagen bzw. Trinkwassertalsperren ist die Anwendung lediglich auf Arealen zulässig, von denen die Fließzeit des Wassers bis zur Fassungsanlage bzw. Talsperre — nach Auskunft der zuständigen Wasserbehörde — mehr als 50 Tage beträgt.

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	
--	----------	---------------	--

# 1. Saatgutbehandlungsmittel

## Gegen Keimlingskrankheiten (Umfallkrankheiten)

Anwendung: 10 g/kg Saatgut beizen.

### Thiram (TMTD):

⊞ BASF-TMTD-Spritzpulver, BAS \* 0741 —

### Zineb:

⊞ BASF-Zineb-Spritzpulver, BAS \* 0957 —

# 2. Mittel gegen Pilzkrankheiten (Fungizide)

## 2.1 Gegen Kieferschütte

Anwendung: 1,2 kg/ha bis 60 cm Höhe, für jede weiteren 10 cm Baumhöhe zusätzlich 0,2 kg/ha, jedoch nicht mehr als 3 kg/ha.

### Mancozeb:

⊞ blitol-Pilzfrei, Spi, Ura \* 0610 —

⊞ Dithane Ultra Hoechst, Hoe \* 0792 —

⊞ Dithane Ultra Spiess-Urania, Spi, Ura \* 6363 —

⊞ park-Pilzspritzmittel, RSt \* 02104 —

### Maneb:

⊞ BASF-Maneb Spritzpulver, BAS \* 0727 —

⊞ Maneb „Merck“, CME \* 0402 —

Maneb „Schacht“, FSc \* 01670 —

Manesan, PPS \* 0850 —

Nespor, Mon \* 01194 —

Neudo-Fungan, Neu \* 01279 —

Wacker-Maneb, Wac \* 0683 —

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.
--	----------	---------------

### Metiram:

<input type="checkbox"/> <i>Compo Pilz-frei</i> , COM	* 02422	—
<input type="checkbox"/> <i>Polyram-Combi</i> , BAS, CME	* 0756	—

### Zineb:

<i>A.Aphytora</i> , ASU	* 01634	—
<input type="checkbox"/> <i>BASF-Zineb-Spritzpulver</i> , BAS	* 0957	—
<input type="checkbox"/> <i>Dithane RIEDEL</i> , RdH	* 0378	—
<input type="checkbox"/> <i>Dithane Spiess-Urania</i> , Spi, Ura	* 0321	—

## 2.2 Gegen Eichenmehltau

### Schwefel:

Netzschwefel:

Anwendung: 1,2 kg/ha

<i>AAsulfa Supra</i> , ASU	* 01619	—
<input type="checkbox"/> <i>Cosan 80 Hoechst</i> , Hoe	* 0383	—
<input type="checkbox"/> <i>Flotox Netzschwefel</i> , Ort, Pro	* 0971	—
<input type="checkbox"/> <i>Kumulus S</i> , BAS	* 02273	—
<i>Luxan Netzschwefel</i> , Lux	* 0804	—
<i>Mikro-Netzschwefel</i> , PPS	* 0851	—
<input type="checkbox"/> <i>Netzschwefel Bayer</i> , Bay	* 01400	—
<i>Netzschwefel 95 Bayer</i> , Bay	* 01399	—
<input type="checkbox"/> <i>Netzschwefel Cela</i> , CME	* 0698	—
<i>Netzschwefel „Schacht“</i> , FSc	* 01667	—
<input type="checkbox"/> <i>Netzschwefel Stulln</i> , Vfl	* 0006	—
<input type="checkbox"/> <i>Netzschwefel Sulfoplex</i> , CME	* 0400	—
<i>Netzschwefel UCB</i> , UCB	* 0919	—
<i>Netz-Schwefelit</i> , Neu	* 01280	—
<input type="checkbox"/> <i>Sufran</i> , Spi, Ura	* 0325	—
<i>Sufran D</i> , Spi	* 0858	—
<input type="checkbox"/> <i>Sufran S</i> , Spi, Ura	* 02397	—
<i>Thiovit</i> , CGD	* 01505	—
<input type="checkbox"/> <i>TOP Netzschwefel SCHERING</i> , Sch	* 0153	—
<i>Wacker-Netzschwefel</i> , Wac	* 0679	—

Kolloidschwefel:

Anwendung: 3 kg/ha

<i>Vomasol S</i> , VOM	* 0413	—
------------------------	--------	---

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	
--	----------	---------------	--

## 2.3 Gegen Bläuepilze

**Anwendung:** Vorbeugend, zum Schutz von frisch geschlagenem Nadelrundholz, nach Vorschrift der Herstellerfirma.

### Pentachlorphenol:

☞ <i>Basilit BS</i> , Des	* 0226	2
---------------------------	--------	---

## 2.4 Gegen Buchenstocken

**Anwendung:** Gegen Einlauf und Verstocken von Laubhölzern, insbesondere Buche, nach Vorschrift der Herstellerfirma.

### Pentachlorphenol + chlor. Naphthalin

☞ <i>Basiment ASR</i> , Des	* 0222	3
-----------------------------	--------	---

## 2.5 Gegen Keimlingskrankheiten (Umfallkrankheiten)

**Anwendung:** 0,2 ‰.

### Thiram (TMTD):

⬡ <i>BASF-TMTD-Spritzpulver</i> , BAS	* 0741	—
---------------------------------------	--------	---

### Zineb:

⬡ <i>BASF-Zineb-Spritzpulver</i> , BAS	* 0957	—
--	--------	---

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

## 3. Mittel gegen Unkräuter (Herbizide)

### 3.1 Auf Saat- und Verschulbeeten

**Vorsicht!** Besondere Gefahren für Kulturpflanzen bei Überdosierung und falschem Anwendungszeitpunkt!

#### Vor dem Auflaufen der Unkräuter

##### Chlorbufam + Cycluron:

<i>Alipur</i> , BAS, CME	* 0747	—	4 l/ha
auf Saatbeeten 1—3 Tage nach Aussaat, ausgenommen bei Aspe, Birke und Erle, auf Verschulbeeten vor Vegetationsbeginn			

##### Neburon:

<i>Frankol-Spezial</i> , Fra	* 01004	—	
<i>Kloben</i> , DPD	* 0884	—	
auf Saatbeeten nach der Saat und vor dem Auflaufen der Kulturpflanzen			4 kg/ha
auf Verschulbeeten nach dem Verschulen vor Austrieb der Kulturpflanzen			6 kg/ha

##### Simazin:

<i>Gesatop 50</i> , CGD, Sch	* 01152	—	
auf Saatbeeten nach Auflaufen der Saat nur bei schwersamigen Laubholzarten (z. B. Eiche, Buche); Schäden möglich			
auf humusarmen sowie durchlässigen Böden			1,5 kg/ha
auf humusreichen Böden			2 kg/ha
auf Verschulbeeten			
auf humusarmen sowie durchlässigen Böden			2 kg/ha
auf humusreichen Böden			3 kg/ha
<i>Gesatop 2 Granulat</i> , CGD, Sch	* 01155	—	
<i>Simazin 2 Granulat Spiess-Urania</i> , Spi, Ura	* 02241	—	
auf Verschulbeeten			60 kg/ha

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

## Nach dem Auflaufen der Unkräuter

### Mineralölfraktion:

☞ <i>Shell Unkrauttod W, SHE</i>	* 01888	—	800 l/ha
nur auf Kiefern-Saat- und Verschulbeeten (Pflanzgarten)			

### Paraquat:

⊞ <i>Gramoxone, BAS, CME, ICI</i>	* 0269	2	3—5 l/ha
<b>Ganzflächenbehandlung:</b>			
bis 1 Tag vor der Saat oder dem Verschulen;			
auf Saatbeeten nach der Saat:			
bis 1 Tag vor Auflaufen der Saat			
auf Laubholzverschulbeeten:			
vor Austrieb der Kulturpflanzen;			
<b>Zwischenreihenbehandlung</b> mit Spritzschirm:			
(ohne Benetzung der Kulturpflanzen)			
auf Nadelholzverschulbeeten			
auf Laubholzverschulbeeten nach dem			
Austrieb der Kulturpflanzen			
(ohne Dauerwirkung!)			

## 3.2 In Kulturen und Naturverjüngungen, vorwiegend zur Pflege

Anwendung nur in bestimmten Zeitspannen nach besonderer Gebrauchsanweisung.

### 3.2.1 Gegen Gräser

**Anwendung:** Im Herbst nach Triebabschluß oder im Frühjahr vor Austrieb der Kulturpflanzen; in Kiefern nur spritzen mit mindestens 600 l Wasser/ha, Schäden möglich.

#### Dalapon:

<i>AAadipon, ASU</i>	* 01594	—	5 kg/ha
⊞ <i>Basinex P, BAS, Bay</i>	* 0745	—	5 kg/ha
<i>Basinex-P-Granulat, BAS</i>	* 02039	—	50 kg/ha
⊞ <i>Dowpon, CME, Sch</i>	* 0242	—	5 kg/ha
<i>Dowpon-Granulat, CME, Sch</i>	* 0118	—	50 kg/ha
<i>Wacker Drawitox, Wac</i>	* 0191	—	5 kg/ha

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

### 3.2.2 Gegen Gräser und Kräuter

#### Chlorthiamid:

**Anwendung:** Frühestens 1 Jahr nach der Pflanzung im zeitigen Frühjahr vor bzw. bei Vegetationsbeginn je nach Witterung und Lage, an Kiefern Schäden möglich.

<i>Kupcar</i> , Col, SHE	* 02071	—	40 kg/ha
<i>Prefix</i> , SHE	* 0743	—	40 kg/ha
in besonderen Fällen			30 kg/ha

#### Dalapon + Dichlobenil:

**Anwendung:** Im Frühjahr bei Vegetationsbeginn kurz nach dem Auflaufen der Gräser streuen; an Kiefern, Douglasien und Lärchen Schäden möglich.

<i>Casoron Combi G</i> , BAS, PDD	* 02164	—	40 kg/ha
auf leichten Böden			30 kg/ha

#### Dichlobenil:

**Anwendung:** Frühestens 1 Jahr nach der Pflanzung im zeitigen Frühjahr vor bzw. bei Vegetationsbeginn, an Kiefern, Douglasien und Lärchen Schäden möglich.

<i>Casoron G</i> , BAS, Bay, PDD	* 01740	—	40 kg/ha
in besonderen Fällen			30 kg/ha

#### Paraquat:

**Anwendung:** In Laubholzkulturen ganzflächig vor Austrieb der Kulturpflanzen, nach Austrieb und in Nadelholzkulturen ohne Benetzung der Kulturpflanzen; nur spritzen!

○ <i>Gramoxone</i> , BAS, CME, ICI	* 0269	2	5 l/ha
------------------------------------	--------	---	--------

#### Terbutylazin + Terbumeton:

**Anwendung:** Frühestens 1 Jahr nach der Pflanzung im zeitigen Frühjahr bei Austreiben der Unkräuter, aber vor Austrieb der Kulturpflanzen (Nadelhölzer, Eiche und Buche).

<i>Caragard 3587</i> , CGD	* 6310	—	15 kg/ha
----------------------------	--------	---	----------

### 3.2.3 Gegen Adlerfarn

**Anwendung:** Frühestens 1 Jahr nach der Pflanzung zur Hemmung des Farns . . . 40 kg/ha  
in besonderen Fällen . . . 50 kg/ha  
im folgenden Jahr nochmals . . . 40 kg/ha  
kurz vor dem Durchstoßen des Farns (April/Mai, je nach  
Witterung und Lage); an Kiefern Schäden möglich.

#### Chlorthiamid:

<i>Kupcar</i> , Col, SHE	* 02071	—	
<i>Prefix</i> , SHE	* 0743	—	

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

### Dichlobenil:

Casoron G, BAS, Bay, PDD \* 01740 —

## 3.2.4 Gegen Kräuter und holzige Pflanzen

**Anwendung:** In Nadelholzkulturen (ausgenommen Lärche) während der Sommermonate nach Abschluß des Längenwachstums (Frühjahrstrieb), sobald die Terminalknospen ausgebildet sind; in Lärchen- und Laubholzkulturen ohne Benetzung der Kulturpflanzen während der Hauptvegetation (Mai/Juni).

Ausbringung mit Luftfahrzeugen nur mit Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörden.

In Kulturen mit Waldbeeren siehe Fußnote \*)!

### 2,4,5-T-Salz:

○ TOP Kultur-Herbizid SCHERING, Sch	* 6356	---	} 6 kg/ha
○ Tributon S, Bay	* 02378	---	
Tormona-Salz, BAS, CME	* 01070	---	
CLA 6909 H, CME	* 01069	---	

## 3.2.5 Gegen holzige Pflanzen

**Anwendung:** Nur in Nadelholzkulturen (ausgenommen Lärche) nach völligem Wachstumsabschluß der Kulturpflanzen im Spätsommer.

Ausbringung mit Luftfahrzeugen nur mit Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörden.

In Kulturen mit Waldbeeren siehe Fußnote \*)!

### 2,4,5-T-Ester:

○ Tormona 80, BAS, CME	* 0240	---	2—3 l/ha
------------------------	--------	-----	----------

## 3.3 Auf Kahlflächen oder unter Altholz, vorwiegend zur Kulturvorbereitung

### 3.3.1 Gegen Gräser

#### Amitrol:

**Anwendung:** Gegen Seegras (Mitte Juni bis Mitte August); keine Ausbringung mit Luftfahrzeugen!

○ <del>☞</del> Weedazol, Spi, Ura	* 0586	---	20 kg/ha
-----------------------------------	--------	-----	----------

\*) In Kulturen mit Waldbeeren (z. B. Himbeere, Heidelbeere, Holunderbeere) Behandlung nur nach der Beerenernte bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; andernfalls ist dafür Sorge zu tragen, daß die Beeren nicht zum Verzehr gelangen!

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

### Dalapon:

**Anwendung:**

Je nach Grasart um die Blütezeit der Gräser (ausgenommen Kiefer) 10—25 kg/ha

⊕ <i>Basinex P</i> , BAS, Bay	* 0745	—	
⊕ <i>Dowpon</i> , CME, Sch	* 0242	—	
<i>Wacker Drawitox</i> , Wac	* 0191	—	

### TCA:

**Anwendung:** Spritzen oder streuen bei feuchtem Boden 200 kg/ha

AA <trichon, asu<="" td=""> <td>* 01608</td> <td>—</td> <td></td> </trichon,>	* 01608	—	
<i>Luxan TCA Granulat</i> , Lux	* 0710	—	
<i>Luxan TCA Spritzpulver</i> , Lux	* 0711	—	
⊕ <i>NaTA</i> , Hoe, Spi, Ura	* 0041	—	
⊕ <i>TCA Aglukon</i> , PDD	* 0768	—	

## 3.3.2 Gegen Gräser und Kräuter

### Dalapon + 2,4,5-T-Ester:

als Tankmischung (ausgenommen Kiefer)

Ausbringung mit Luftfahrzeugen nur mit Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Bei Vorhandensein von Waldbeeren siehe Fußnote \*)!

⊕ <i>Basinex P</i> , BAS, Bay	* 0745	—	5—20 kg/ha
mit			mit
⊕ <i>Tormona 80</i> , BAS, CME	* 0240	—	2—4 l/ha

### Paraquat:

⊕ <i>Gramoxone</i> , BAS, CME, ICI	* 0269	2	5 l/ha
Spritzen bis 1 Tag vor dem Pflanzen oder der Saat (ohne Dauerwirkung)			

## 3.3.3 Gegen Adlerfarn

**Anwendung:** Nach Beendigung des Hauptwachstums (ca. 2½ Monate nach Austrieb des Farns bzw. nicht vor Ende Juli); keine Ausbringung mit Luftfahrzeugen!

### Amitrol:

⌘ <i>Aminotriazol-Spritzpulver Bayer</i> , Bay	* 01381	—	} 40 kg/ha
⌘ <i>Weedazol</i> , Spi, Ura	* 0586	—	

### Amitrol + Ammoniumthiocyanat:

⌘ <i>Weedazol TL</i> , Spi, Ura	* 0588	—	20 l/ha
---------------------------------	--------	---	---------

\*) Bei Vorhandensein von Waldbeeren (z. B. Himbeere, Heidelbeere, Holunderbeere) Behandlung nur nach der Beerenernte bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; andernfalls ist dafür Sorge zu tragen, daß die Beeren nicht zum Verzehr gelangen!

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

### 3.3.4 Gegen holzige Pflanzen

Ausbringung mit Luftfahrzeugen nur mit Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Bei Vorhandensein von Waldbeeren siehe Fußnote \*)!

#### 2,4,5-T- + Mecoprop-Salze:

⊙ MPT flüssig, Sch	* 0230	—	} 8 l/ha
⊙ Celatox MPT, CME	* 0567	—	

### 3.3.5 Gegen Kräuter und holzige Pflanzen einschließlich Buschwerk

Ausbringung mit Luftfahrzeugen nur mit Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Bei Vorhandensein von Waldbeeren siehe Fußnote \*)!

#### 2,4,5-T-Ester:

⊙ Tormona 80, BAS, CME	* 0240	—	2—4 l/ha
stärkste Wirkung während der Hauptwachstumszeit (Juni/Juli)			

#### 2,4,5-T- + 2,4-D-Ester:

⊙ Tributon, Bay	* 01385	—	7 l/ha
-----------------	---------	---	--------

#### 2,4,5-T- + Mecoprop-Salze:

⊙ MPT „Schering“, Sch	* 0248	—	8 kg/ha
-----------------------	--------	---	---------

### 3.3.6 Gegen Gräser, Kräuter und holzige Pflanzen einschließlich Buschwerk

Ausbringung mit Luftfahrzeugen nur mit Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Bei Vorhandensein von Waldbeeren siehe Fußnote \*)!

#### 2,4,5-T-Ester + Dalapon:

als Tankmischung (ausgenommen Kiefer),  
stärkste Wirkung während der Hauptwachstumszeit (Juni/Juli)  
bzw. um die Blütezeit der Gräser.

⊙ Tormona 80, BAS, CME	* 0240	—	2—4 l/ha
mit			mit
⊙ Dowpon, CME, Sch	* 0242	—	} 5—20 kg/ha
oder			
⊙ Basinex P, BAS, Bay	* 0745	—	

\*) Bei Vorhandensein von Waldbeeren (z. B. Himbeere, Heidelbeere, Holunderbeere) Behandlung nur nach der Beerenernte bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; andernfalls ist dafür Sorge zu tragen, daß die Beeren nicht zum Verzehr gelangen!

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

### 3.4 Zur Einzelbehandlung von Stöcken, Sträuchern und Bäumen sowie zur Läuterung

Ausbringung mit Luftfahrzeugen nur mit Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Besondere Gebrauchsanweisung beachten!

Bei Vorhandensein von Waldbeeren siehe Fußnote \*)!

#### 2,4,5-T-Ester:

● <i>Baumtod</i> , CBA	* 01231	—	
Nur gegen Stöcke; streichen: 50—100 g bei einem $\phi$ unter 15 cm 100—200 g bei einem $\phi$ über 15 cm			
○ <i>Tormona 80</i> , BAS, CME	* 0240	—	
4% gelöst in Dieselöl, vorzugsweise im Streichverfahren			
○ <i>Tormona 100</i> , CME	* 0241	—	
zu 3% gelöst in Dieselöl spritzen (Stock- bzw. Stammgrundbehandlung) oder Rund- anstrich in einer Breite von 20—30 cm			

### 3.5 Auf Wegen und Plätzen

#### Natriumchlorat:

<i>Testor Streumittel</i> , Mrt	* 0302	—	7 kg/100 m <sup>2</sup>
ohne Baumbewuchs, im Frühjahr, bei Bedarf im Herbst wiederholen			

#### Wirkstoffkombinationen:

Keine Ausbringung mit Luftfahrzeugen!  
Vorwiegend gegen Gräser und Kräuter,  
auch zur Verhütung des Neuauflaufens.

#### Simazin + Amitrol:

☞ <i>Vorox Unkrautvertilger</i> , Spi, Ura	* 0601	—	10 kg/ha
mit Baumbewuchs, spritzen im Frühjahr			

#### Simazin + Atrazin + Amitrol:

☞ <i>Vorox (s) Neu</i> , Spi, Ura	* 0459	—	15 kg/ha
ohne Baumbewuchs, spritzen im Frühjahr			

#### Simazin + Atrazin + Propazin + Amitrol + 2,4-D-Salz:

☞ <i>Vorox (i) 630</i> , Spi, Ura	* 0595	—	15 kg/ha
ohne Baumbewuchs, spritzen im Frühjahr oder Sommer			

\*) Bei Vorhandensein von Waldbeeren (z. B. Himbeere, Heidelbeere, Holunderbeere) Behandlung nur nach der Beerenreife bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; andernfalls ist dafür Sorge zu tragen, daß die Beeren nicht zum Verzehr gelangen!

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

## 4. Mittel gegen Insekten (Insektizide)

Die bei den einzelnen Präparaten angegebenen Anwendungskonzentrationen sind für normale Anwendung ausreichend. Bei schwer bekämpfbaren Schädlingen und Spezialanwendungen können höhere Anwendungskonzentrationen erforderlich werden. Im übrigen sind die Vorschriften der Herstellerfirmen zu beachten.

### 4.1 Gegen Käfer

#### 4.1.1 Gegen blatt- und nadelfressende Käfer

Auch zur kurativen Behandlung gegen Rüsselkäfer (ausgenommen insektizide Carbamate, Phosphamidon- und Trichlorphon-Präparate), jedoch gegen diese bis zum 5fachen der Normaldosierung. Vorbeugende Behandlung gegen Rüsselkäfer siehe 4.1.2.

#### Endosulfan:

⊕ <i>Beosit emulgierbar</i> , ASU	* 0636	3	1200 ml/ha
⊕ <i>COMPO-Tannen-Schutz</i> , COM	* 02406	3	600 ml/ha
⊕ <i>Thiodan emulgierbar</i> , Hoe, PDD	* 6340	3	1200 ml/ha
⊕ <i>Thiodan 35 flüssig</i> , Hoe, PDD (gegen Maikäfer mit Luftfahrzeugen 600 ml/ha in 20–30 l Wasser/ha)	* 01984	3	600 ml/ha
⊕ <i>Beosit Staub</i> , ASU	* 0638	—	
⊕ <i>Thiodan-Staub</i> , Hoe, PDD	* 0015	—	

#### HCH:

##### HCH, techn.

⚡ <i>Forst-Nexen</i> , CME	* 0311	3	} 600 ml/ha
⚡ <i>Forst-Viton-Emulsion</i> , CME	* 0285	3	
⚡ <i>Forst-Viton-Staub</i> , CME	* 0286	—	

#### Lindan

<i>Eruzin stark mit Lindan</i> , Mar einschl. Rüsselkäfer	* 01885	3	120 g/ha
<i>Nexit flüssig</i> , CME einschl. Rüsselkäfer	* 0399	3	300 ml/ha
<i>Hortex-Spritzpulver</i> , CME	* 0314	—	1200 g/ha
<i>Nexit-stark</i> , CME einschl. Rüsselkäfer	* 0315	3	120 g/ha
<i>Perfekthan-Fluid</i> , BAS	* 0952	3	300 ml/ha
<i>Schloß Frisia Insektenfrei</i> , Nig einschl. Rüsselkäfer	* 02056	3	1200 g/ha

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
<i>Verindal Ultra</i> , Sch einschl. Rüsselkäfer	* 0111	3	120 g/ha
<i>Eruzin-Staub mit Lindan</i> , Mar	* 01099	—	
<i>Gamma-Stäubemittel Bayer</i> , Bay	* 01425	—	
<i>Hortex-Staub</i> , CME	* 0273	—	
<i>Lindan-Stäubemittel</i> , ASU, Pro	* 0521	—	
<i>Nexit-Staub</i> , CME	* 0316	—	
<i>Pfeico Stäubemittel</i> , Gla	* 02204	—	
<b>sektizide Carbamate:</b> (ausgenommen Rüsselkäfer)			
<b>Carbaryl</b>			
<i>Pantrin konz.</i> , PDD	* 0349	3	600 g/ha
<b>Promecarb</b>			
<i>Carbamult</i> , Sch	* 0093	1	900 g/ha
<i>Carbamult Staub</i> , Sch	* 0092	3	
<b>Organische Phosphorverbindungen:</b>			
<b>Azinphos-methyl</b>			
<i>Gusathion-Spritzpulver</i> , Bay auch gegen Rüsselkäfer	* 01420	1	1200 g/ha
<b>Parathion-äthyl</b>			
<i>E 605 forte</i> , Bay	* 01437	1	} 210 ml/ha
<i>Eftol, Spi, Ura</i>	* 0591	1	
<i>Parathion forte Aglukon</i> , PDD	* 01174	1	
<i>Parathion forte UCB</i> , UCB	* 01901	1	
<i>Parathion forte Wacker</i> , Wac	* 02032	1	
<i>Shell Parathion</i> , SHE	* 02252	1	
<i>Vitrex</i> , RdH	* 0357	1	
<b>Parathion-methyl</b>			
<i>E 605 Staub</i> , Bay	* 01435	3	
<b>Phosphamidon</b> ausgenommen Rüsselkäfer			
<i>Detia Dimecron</i> , DEL	* 0899	2	} 600 ml/ha
<i>Dimecron 20</i> , CGD	* 01246	2	
<i>Dimecron RIEDEL</i> , RdH	* 0380	2	
<i>Wacker Dimecron</i> , Wac	* 0440	2	
<b>Trichlorfon</b> ausgenommen Rüsselkäfer			
<i>Dipterex flüssig</i> , Bay	* 01414	3	900 ml/ha
 <i>Dipterex SL</i> , Bay	* 01412	3	900 g/ha

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

### 4.1.2 Gegen Rüsselkäfer

Zur vorbeugenden Tauchbehandlung sowie gezielten Behandlung von Einzelpflanzen.

#### DDT (Dichlordiphenyltrichloräthan):

Verordnung über Anwendungsverbote und -beschränkungen für Pflanzenschutzmittel beachten!

(Bis zum 5fachen der Normalanwendung z. B. gegen Großen Braunen Rüsselkäfer.)

<i>Deoval</i> , Mon	* 01050	3	0,2—1,0 ‰
<i>DiDiTan Ultra</i> , Sch	* 0104	3	0,1—0,5 ‰
<i>Gesarol 50</i> , Spi, Ura	* 0136	3	0,2—1,0 ‰

#### HCH:

##### Lindan

⌘ <i>Nexit-stark</i> , CME	* 0315	3	} 1 ‰
⌘ <i>Verindal Ultra</i> , Sch	* 0111	3	

### 4.1.3 Gegen rindenbrütende Borkenkäfer und Nutzholzborkenkäfer

Zur vorbeugenden, tropfnassen Behandlung von Einzelbäumen und ganzen Holzlagern.

#### Brühebedarf:

Bei einzelnen Stämmen ca. 3 l je fm (an glattrindigem Holz mind. 150 ml, an grobborkigem Holz mind. 250 ml Brühe je qm Rindenoberfläche) bei Schichtholz zwischen 2 und 4 l je rm bei lagerweiser Behandlung 1,5—5 l/fm, je nach Größe des Lagers.

#### HCH:

##### HCH, techn.

⌘ <i>Basiment 450 extra</i> , Bay, Des	* 0223	3	} 2 ‰
⌘ <i>Forst-Nexen</i> , CME	* 0311	3	
⌘ <i>Forst-Viton-Emulsion</i> , CME	* 0285	3	

##### Lindan

<i>Nexit flüssig</i> , CME	* 0399	3	1 ‰
<i>Nexit-stark</i> , CME	* 0315	3	0,5 ‰
<i>Perfekthan-Fluid</i> , BAS	* 0952	3	1 ‰
<i>Verindal Ultra</i> , Sch	* 0111	3	0,5 ‰

##### Promecarb + Lindan

<i>TOP Borkenkäfermittel SCHERING</i> , Sch	* 0117	2	3 ‰
auch gegen Nutzholzborkenkäfer zur kurativen Behandlung			3 ‰

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

## 4.2 Gegen Raupen

### 4.2.1 Gegen freifressende Schmetterlingsraupen

Auch gegen Altlarven der Lärchenminiermotte im Frühjahr.

#### Endosulfan:

○ <i>Beosit emulgierbar</i> , ASU	* 0636	3	1200 ml/ha
○ <i>COMPO-Tannen-Schutz</i> , COM	* 02406	3	600 ml/ha
○ <i>Thiodan emulgierbar</i> , Hoe, PDD	* 6340	3	1200 ml/ha
○ <i>Thiodan 35 flüssig</i> , Hoe, PDD	* 01984	3	600 ml/ha
○ <i>Beosit Staub</i> , ASU	* 0638	—	
○ <i>Thiodan-Staub</i> , Hoe, PDD	* 0015	—	

#### Insektizide Carbamate:

##### Carbaryl

<i>Pantrin konz.</i> , PDD	* 0349	3	600 g/ha
----------------------------	--------	---	----------

##### Promecarb

<i>Carbamult</i> , Sch	* 0093	1	900 g/ha
<i>Carbamult Staub</i> , Sch	* 0092	3	

#### Organische Phosphorverbindungen:

##### Azinphos-methyl

<i>Gusathion-Spritzpulver</i> , Bay	* 01420	1	1200 g/ha
-------------------------------------	---------	---	-----------

##### Bromophos-äthyl

<i>Nexagan-Emulsion</i> , CME	* 6324	—	900 ml/ha
-------------------------------	--------	---	-----------

##### Bromophos-methyl

<i>Nexion-stark</i> , CME	* 0329	—	600 ml/ha
---------------------------	--------	---	-----------

##### Diazinon

<i>Basudin 25 Emulsion</i> , CGD	* 01146	3	} 600 ml/ha
<i>Diazinon 25 Emulsion Spiess-Urania</i> , Spi, Ura	* 02416	3	

##### Dimethoat

<i>Roxion ULV 40</i> , CME	* 02169	3	600 ml/ha
----------------------------	---------	---	-----------

(unverdünnt mit zum ULV-Verfahren geeigneten Bodengeräten) nur gegen Altlarven der Lärchenminiermotte!

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwändm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

### Malathion

<i>Malathion ULV-Konzentrat</i> , CYA, CME (nur gegen Altlarven der Lärchen- miniermotte)	* 01881	2	1000 ml/ha
---	---------	---	------------

### Parathion-äthyl

<i>E 605 forte</i> , Bay	* 01437	1	} 210 ml/ha
<i>Ettol</i> , Spi, Ura	* 0591	1	
<i>Parathion forte Aglukon</i> , PDD	* 01174	1	
<i>Parathion forte UCB</i> , UCB	* 01901	1	
<i>Parathion forte Wacker</i> , Wac	* 02032	1	
<i>Shell Parathion</i> , SHE	* 02252	1	
<i>Vitrex</i> , RdH	* 0357	1	

### Parathion-methyl

<i>E 605 Staub</i> , Bay	* 01435	3	
--------------------------	---------	---	--

### Phosphamidon

<i>Detia Dimecron</i> , DEL	* 0899	2	} 600 ml/ha
<i>Dimecron 20</i> , CGD	* 01246	2	
<i>Dimecron RIEDEL</i> , RdH	* 0380	2	
<i>Wacker Dimecron</i> , Wac	* 0440	2	

### Trichlorfon

<i>Dipterex flüssig</i> , Bay	* 01414	3	900 ml/ha
 <i>Dipterex SL</i> , Bay	* 01412	3	900 g/ha

## 4.2.2 Gegen minierende Larven

Z. B. gegen Junglarven der Lärchenminiermotte.

### Organische Phosphorverbindungen:

#### Bromophos-methyl

<i>Nexion-stark</i> , CME	* 0329	—	600 ml/ha
---------------------------	--------	---	-----------

#### Dimethoat

<i>Dimethoat „Aglukon“</i> , PDD	* 0351	3	} 600 ml/ha
<i>Dimethoat flüssig</i> , PPS	* 0843	3	
<i>Dimethoat Rustica</i> , RSt	* 02272	3	
<i>Dimethoate „Merck“</i> , CME	* 0404	3	
<i>Perfekthion</i> , BAS	* 0929	3	

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

<i>Rogor</i> , Spi, Ura	* 0326	3	} 600 ml/ha
<i>Roxion</i> , CME	* 0090	3	
<i>Roxion ULV 40</i> , CME (unverdünnt mit zum ULV-Verfahren geeigneten Bodengeräten)	* 02169	3	

#### Malathion

<i>Malathion ULV-Konzentrat</i> , CYA, CME	* 01881	2	1200 ml/ha
--	---------	---	------------

#### Parathion-äthyl

<i>E 605 forte</i> , Bay	* 01437	1	} 210 ml/ha
<i>Eftol</i> , Spi, Ura	* 0591	1	
<i>Parathion forte Aglukon</i> , PDD	* 01174	1	
<i>Parathion forte UCB</i> , UCB	* 01901	1	
<i>Parathion forte Wacker</i> , Wac	* 02032	1	
<i>Shell Parathion</i> , SHE	* 02252	1	
<i>Vitrex</i> , RdH	* 0357	1	

#### Parathion-methyl

<i>E 605 Staub</i> , Bay	* 01435	3	
--------------------------	---------	---	--

#### Phosphamidon + Fenitrothion

<i>Dimecron combi</i> , CGD	* 01245	2	} 600 ml/ha
<i>Wacker Dimecron combi</i> , Wac	* 0233	2	

#### Trichlorfon

<i>Dipterex flüssig</i> , Bay	* 01414	3	900 ml/ha
<i>Dipterex SL</i> , Bay	* 01412	3	900 g/ha

### 4.2.3 Gegen Afterraupen

#### odosulfan:

○ <i>Beosit emulgierbar</i> , ASU	* 0636	3	1200 ml/ha
○ <i>COMPO-Tannen-Schutz</i> , COM	* 02406	3	600 ml/ha
○ <i>Thiodan emulgierbar</i> , Hoe, PDD	* 6340	3	1200 ml/ha
○ <i>Thiodan 35 flüssig</i> , Hoe, PDD	* 01984	3	600 ml/ha
○ <i>Beosit Staub</i> , ASU	* 0638	—	
○ <i>Thiodan Staub</i> , Hoe, PDD	* 0015	—	

#### HCH:

##### HCH, techn.

⚡ <i>Forst-Nexen</i> , CME	* 0311	3	} 600 ml/ha
⚡ <i>Forst-Viton-Emulsion</i> , CME	* 0285	3	
⚡ <i>Forst-Viton-Staub</i> , CME	* 0286	—	

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
<b>Lindan</b>			
<i>Eruzin stark mit Lindan, Mar</i>	* 01885	3	120 g/ha
<i>Nexit flüssig, CME</i>	* 0399	3	300 ml/ha
<i>Hortex-Spritzpulver, CME</i>	* 0314	—	1200 g/ha
<i>Nexit-stark, CME</i>	* 0315	3	120 g/ha
<i>Perfekthan-Fluid, BAS</i>	* 0952	3	300 ml/ha
<i>Schloß Frisia Insektenfrei, Nig</i>	* 02056	3	1200 g/ha
<i>Verindal Ultra, Sch</i>	* 0111	3	120 g/ha
<i>Eruzin-Staub mit Lindan, Mar</i>	* 01099	—	
<i>Gamma-Stäubemittel Bayer, Bay</i>	* 01425	—	
<i>Hortex-Staub, CME</i>	* 0273	—	
<i>Lindan-Stäubemittel, ASU, Pro</i>	* 0521	—	
<i>Nexit-Staub, CME</i>	* 0316	—	
<i>Pfeico Stäubemittel, Gla</i>	* 02204	—	
<b>Insektizide Carbamate:</b>			
<b>Carbaryl</b>			
<i>Pantrin konz., PDD</i>	* 0349	3	600 g/ha
<b>Promecarb</b>			
<i>Carbamult, Sch</i>	* 0093	1	900 g/ha
<i>Carbamult Staub, Sch</i>	* 0092	3	
<b>Organische Phosphorverbindungen:</b>			
<b>Azinphos-methyl</b>			
<i>Gusathion-Spritzpulver, Bay</i>	* 01420	1	1200 g/ha
<b>Bromophos-äthyl</b>			
<i>Nexagan-Emulsion, CME</i>	* 6324	—	900 ml/ha
<b>Diazinon</b>			
<i>Basudin 25 Emulsion, CGD</i>	* 01146	3	} 600 ml/ha
<i>Diazinon 25 Emulsion Spiess-Urania, Spi, Ura</i>	* 02416	3	
<b>Dimethoat</b>			
<i>Dimethoat „Aglukon“, PDD</i>	* 0351	3	} 600 ml/ha
<i>Dimethoat flüssig, PPS</i>	* 0843	3	
<i>Dimethoat Rustica, RSt</i>	* 02272	3	
<i>Dimethoate „Merck“, CME</i>	* 0404	3	
<i>Perfekthion, BAS</i>	* 0929	3	
<i>Rogor, Spi, Ura</i>	* 0326	3	
<i>Roxion, CME</i>	* 0090	3	

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
<b>Malathion</b>			
<i>Malathion ULV-Konzentrat</i> , CYA, CME	* 01881	2	1000 ml/ha
<b>Parathion-äthyl</b>			
<i>E 605 forte</i> , Bay	* 01437	1	} 210 ml/ha
<i>Eftol</i> , Spi, Ura	* 0591	1	
<i>Parathion forte Aglukon</i> , PDD	* 01174	1	
<i>Parathion forte UCB</i> , UCB	* 01901	1	
<i>Parathion forte Wacker</i> , Wac	* 02032	1	
<i>Shell Parathion</i> , SHE	* 02252	1	
<i>Vitrex</i> , RdH	* 0357	1	
<b>Parathion-methyl</b>			
<i>E 605 Staub</i> , Bay	* 01435	3	
<b>Phosphamidon</b>			
<i>Detia Dimecron</i> , DEL	* 0899	2	} 600 ml/ha
<i>Dimecron 20</i> , CGD	* 01246	2	
<i>Dimecron RIEDEL</i> , RdH	* 0380	2	
<i>Wacker Dimecron</i> , Wac	* 0440	2	
<b>Trichlorfon</b>			
<i>Dipterex flüssig</i> , Bay	* 01414	3	900 ml/ha
<i>Dipterex SL</i> , Bay	* 01412	3	900 g/ha

#### 4.2.4 Gegen verstecktfressende Kleinschmetterlingsraupen

(z. B. Kiefernknospentriebwickler und Tannentriebwickler)

##### DDT (Dichlordiphenyltrichloräthan):

Verordnung über Anwendungsverbote und -beschränkungen für Pflanzenschutzmittel beachten!

<i>Deoval</i> , Mon	* 01050	3	1200 g/ha
<i>DiDiTan Ultra</i> , Sch	* 0104	3	600 g/ha
<i>Gesarol 50</i> , Spi, Ura	* 0136	3	1200 g/ha

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

## 4.3 Gegen saugende Insekten

### 4.3.1 Gegen Lärchenblasenfuß

#### Endosulfan:

○ <i>Beosit emulgierbar</i> , ASU	* 0636	3	1200 ml/ha
○ <i>COMPO-Tannen-Schutz</i> , COM	* 02406	3	600 ml/ha
○ <i>Thiodan emulgierbar</i> , Hoe, PDD	* 6340	3	1200 ml/ha
○ <i>Thiodan 35 flüssig</i> , Hoe, PDD	* 01984	3	600 ml/ha
○ <i>Beosit Staub</i> , ASU	* 0638	—	
○ <i>Thiodan Staub</i> , Hoe, PDD	* 0015	—	

#### HCH:

##### HCH, techn.

⌘ <i>Forst-Nexen</i> , CME	* 0311	3	} 600 ml/ha
⌘ <i>Forst-Viton-Emulsion</i> , CME	* 0285	3	
⌘ <i>Forst-Viton-Staub</i> , CME	* 0286	—	

##### Lindan

<i>Nexit flüssig</i> , CME	* 0399	3	300 ml/ha
<i>Nexit-stark</i> , CME	* 0315	3	180 g/ha
<i>Perfekthan-Fluid</i> , BAS	* 0952	3	300 ml/ha
<i>Verindal Ultra</i> , Sch	* 0111	3	180 g/ha

#### Organische Phosphorverbindungen:

##### Azinphos-methyl

<i>Gusathion-Spritzpulver</i> , Bay	* 01420	1	1200 g/ha
-------------------------------------	---------	---	-----------

##### Demeton-S-methylsulfoxid

⊕ <i>Metasystox R</i> , Bay	* 01405	3	600 ml/ha
-----------------------------	---------	---	-----------

##### Diazinon

<i>Basudin 25 Emulsion</i> , CGD	* 01146	3	} 600 ml/ha
<i>Diazinon 25 Emulsion Spiess-Urania</i> , Spi, Ura	* 02416	3	

##### Parathion-äthyl

<i>E 605 forte</i> , Bay	* 01437	1	} 210 ml/ha
<i>Eitol</i> , Spi, Ura	* 0591	1	
<i>Parathion forte Aglukon</i> , PDD	* 01174	1	
<i>Parathion forte UCB</i> , UCB	* 01901	1	
<i>Parathion forte Wacker</i> , Wac	* 02032	1	
<i>Shell Parathion</i> , SHE	* 02252	1	
<i>Vitrex</i> , RdH	* 0357	1	

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
<b>Parathion-methyl</b>			
E 605 Staub, Bay	* 01435	3	
<b>Phosphamidon + Fenitrothion</b>			
Dimecron combi, CGD	* 01245	2	} 600 ml/ha
Wacker Dimecron combi, Wac	* 0233	2	

### 4.3.2 Gegen Laubholzläuse

#### Erdosulfan:

⊗ Beosit emulgierbar, ASU	* 0636	3	1200 ml/ha
⊗ COMPO-Tannen-Schutz, COM	* 02406	3	600 ml/ha
⊗ Thiodan emulgierbar, Hoe, PDD	* 6340	3	1200 ml/ha
⊗ Thiodan 35 flüssig, Hoe, PDD	* 01984	3	600 ml/ha
⊗ Beosit Staub, ASU	* 0638	—	
⊗ Thiodan-Staub, Hoe, PDD	* 0015	—	

#### HCH:

##### HCH, techn.

⊗ Forst-Nexen, CME	* 0311	3	} 600 ml/ha
⊗ Forst-Viton-Emulsion, CME	* 0285	3	
⊗ Forst-Viton-Staub, CME	* 0286	—	

#### Lindan

Eruzin stark mit Lindan, Mar	* 01885	3	120 g/ha
Nexit flüssig, CME	* 0399	3	300 ml/ha
Hortex-Spritzpulver, CME	* 0314	—	1200 g/ha
Nexit-stark, CME	* 0315	3	180 g/ha
Perfekthan-Fluid, BAS	* 0952	3	300 ml/ha
Schloß Frisia Insektenfrei, Nig	* 02056	3	1200 g/ha
Verindal Ultra, Sch	* 0111	3	180 g/ha
Eruzin-Staub mit Lindan, Mar	* 01099	—	
Gamma-Stäubemittel Bayer, Bay	* 01425	—	
Hortex-Staub, CME	* 0273	—	
Nexit-Staub, CME	* 0316	—	
Pfeico Stäubemittel, Gla	* 02204	—	

#### Insektizide Carbamate:

##### Promecarb

Carbamult, Sch	* 0093	1	900 g/ha
----------------	--------	---	----------

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
<b>Propoxur</b>			
<i>Unden flüssig</i> , Bay	* 01477	3	900 ml/ha
<i>Unden-Spritzpulver</i> , Bay	* 01383	3	900 g/ha
<b>Organische Phosphorverbindungen:</b>			
<b>Azinphos-methyl</b>			
<i>Gusathion-Spritzpulver</i> , Bay	* 01420	1	1200 g/ha
<b>Bromophos-methyl</b>			
<i>Nexion-stark</i> , CME	* 0329	—	300 ml/ha
<b>Demeton-S-methyl</b>			
☐ <i>Metasystox (i)</i> , Bay	* 01404	3	600 ml/ha
<b>Demeton-S-methylsulfoxid</b>			
☐ <i>Metasystox (R)</i> , Bay	* 01405	3	600 ml/ha
<b>Diazinon</b>			
<i>Basudin 25 Emulsion</i> , CGD	* 01146	3	} 600 ml/ha
<i>Diazinon 25 Emulsion Spiess-Urania</i> , Spi, Ura	* 02416	3	
<b>Dimethoat</b>			
<i>Dimethoat „Aglukon“</i> , PDD	* 0351	3	} 600 ml/ha
<i>Dimethoat flüssig</i> , PPS	* 0843	3	
<i>Dimethoat Rustica</i> , RSt	* 02272	3	
<i>Dimethoate „Merck“</i> , CME	* 0404	3	
<i>Perfekthion</i> , BAS	* 0929	3	
<i>Rogor</i> , Spi, Ura	* 0326	3	
<i>Roxion</i> , CME	* 0090	3	
<b>Parathion-äthyl</b>			
<i>E 605 forte</i> , Bay	* 01437	1	} 210 ml/ha
<i>Eftol</i> , Spi, Ura	* 0591	1	
<i>Parathion forte Aglukon</i> , PDD	* 01174	1	
<i>Parathion forte UCB</i> , UCB	* 01901	1	
<i>Parathion forte Wacker</i> , Wac	* 02032	1	
<i>Shell Parathion</i> , SHE	* 02252	1	
<i>Vitrex</i> , RdH	* 0357	1	
<b>Parathion-methyl</b>			
<i>E 605 Staub</i> , Bay	* 01435	3	

Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel,	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

### Phosphamidon

<i>Detia Dimecron</i> , DEL	* 0899	2	} 600 ml/ha
<i>Dimecron 20</i> , CGD	* 01246	2	
<i>Dimecron RIEDEL</i> , RdH	* 0380	2	
<i>Wacker Dimecron</i> , Wac	* 0440	2	

### Phosphamidon + Fenitrothion

<i>Dimecron combi</i> , CGD	* 01245	2	} 600 ml/ha
<i>Wacker Dimecron combi</i> , Wac	* 0233	2	

### Thiometon

<i>Ebucid</i> , San, Sch	* 0695	3	600 ml/ha
--------------------------	--------	---	-----------

## 4.3.3 Gegen Nadelholzläuse

### Endosulfan:

⊙ <i>Beosit emulgierbar</i> , ASU	* 0636	3	1200 ml/ha
⊙ <i>COMPO-Tannen-Schutz</i> , COM	* 02406	3	600 ml/ha
⊙ <i>Thiodan emulgierbar</i> , Hoe, PDD	* 6340	3	1200 ml/ha
⊙ <i>Thiodan 35 flüssig</i> , Hoe, PDD	* 01984	3	600 ml/ha
⊙ <i>Beosit Staub</i> , ASU	* 0638	—	
⊙ <i>Thiodan-Staub</i> , Hoe, PDD	* 0015	—	

### HCH:

#### HCH, techn.

⊗ <i>Forst-Nexen</i> , CME	* 0311	3	} 600 ml/ha
⊗ <i>Forst-Viton-Emulsion</i> , CME	* 0285	3	

### Insektizide Carbamate:

#### Propoxur

<i>Uden flüssig</i> , Bay	* 01477	3	900 ml/ha
<i>Uden-Spritzpulver</i> , Bay	* 01383	3	900 g/ha

### Organische Phosphorverbindungen:

#### Parathion-äthyl + Mineralöl

(gegen Douglasienwollaus, zur Austriebsspritzung)

<i>Eftol-Öl</i> , Spi, Ura	* 0590	2	} 0,5%
<i>Folidol-Öl-Spritzmittel</i> , Bay	* 01433	2	

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
--	----------	---------------	-------------------------

### 4.3.4 Gegen Schildläuse

#### Insektizide Carbamate:

##### Propoxur

*Uden-Spritzpulver*, Bay \* 01383 3 900 g/ha

#### Organische Phosphorverbindungen:

##### Parathion-äthyl + Mineralöl

(gegen Buchenwollschildlaus, zur Austriebsspritzung)

*Eftol-Öl*, Spi, Ura \* 0590 2 } 0,5 %  
*Folidol-Öl-Spritzmittel*, Bay \* 01433 2 }

##### Phosphamidon + Fenitrothion

*Dimecron combi*, CGD \* 01245 2 } 600 ml/ha  
*Wacker Dimecron combi*, Wac \* 0233 2 }

### 4.4 Gegen Bodeninsekten (Bodeninsektizide)

Gegen Maikäferengerlinge und Drahtwürmer;  
gegen Rüsselkäferlarven doppelte Aufwandmenge,  
Für Spezialanwendungen sind die besonderen Vorschriften  
der Herstellerfirmen zu beachten.

#### Lindan

##### Streumittel

vornehmlich zur vorbeugenden Behandlung. Durchschnittliche Aufwandmenge  
auf Vollumbruch-, Kultur- und Kampfflächen gegen Drahtwürmer und Engerlinge

E I 100 kg/ha bzw. 3 g/Pflanzloch

E II 150 kg/ha bzw. 5 g/Pflanzloch

E III bis 200 kg/ha;

(☞) *C-B-Ho-Streumittel*, FSc \* 01683 —  
(☞) *Gamma-Streunex*, CME \* 0317 —  
(☞) *Hortex-Streumittel*, CME \* 0276 —  
(☞) *Streunex-Granulat*, CME \* 0318 —

Durchschnittliche Aufwandmenge  
gegen Drahtwürmer und Engerlinge

E I 40 kg/ha bzw. 1 g/Pflanzloch

E II 60 kg/ha bzw. 2 g/Pflanzloch

E III bis 80 kg/ha;

##### Spritz-, Gieß- und Tauchmittel

vornehmlich zur Tauchung und Nachbegiftung, z. B. Injektion

*Nexit flüssig*, CME \* 0399 3 0,05 %  
*Hortex-Spritzpulver*, CME \* 0314 — 0,2 %  
*Nexit-stark*, CME \* 0315 3 0,02 %

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Aufwandm. bzw. Konz.
<i>Perfekthan-Fluid</i> , BAS	* 0952	3	0,05%
<i>Schloß Frisia Insektenfrei</i> , Nig	* 02056	3	0,2 %
<i>Verindal Ultra</i> , Sch	* 0111	3	0,02%

## 5. Mittel gegen Nagetiere (Rodentizide)

### 5.1 Gegen Erdmaus

#### Toxaphen

zur Flächenbehandlung

☞ <i>M 5055</i> , CME	* 0281	2	} 3,5—5 l/ha
☞ <i>Toxaphen-Emulsion zur Bekämpfung der Erdmaus und der Feldmaus</i> , FSc	* 01709	2	
☞ <i>Toxaphen-Emulsion „Stähler“</i> , ASU	* 02077	2	

#### Zinkphosphid

Vorschriften über Anwendung beachten!  
Folien bzw. Köder bei stärkerem Befall nachlegen.

<i>Arrex-E-Köder</i> , CME	* 0340	2	2000 Fo- lien/ha
<i>Arrex-M-Köder</i> , CME	* 0282	2	2000 Kö- der/ha
<i>Arrex-M-Köder KLEIN</i> , CME	* 0255	2	10000 Kö- der/ha

### 5.2 Gegen Rötelmaus

#### Zinkphosphid

Vorschriften über Anwendung beachten!  
Folien bzw. Köder bei stärkerem Befall nachlegen.

<i>Arrex-E-Köder</i> , CME	* 0340	2	2000 Fo- lien/ha
<i>Arrex-M-Köder</i> , CME	* 0282	2	2000 Kö- der/ha
<i>Arrex-M-Köder KLEIN</i> , CME	* 0255	2	10000 Kö- der/ha

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Anwendung
--	----------	---------------	-----------

## 6. Mittel zur Verhütung von Wildschäden

**Anwendung:** Auf die zu schützenden Pflanzenteile nach Gebrauchsanweisung ausbringen.

### 6.1 Gegen Winterwildverbiß

#### 6.1.1 Im Spritzverfahren anwendbar

<i>Arbinol</i> WS, ASU (Quassia-Extrakt, Acridinbasen, Dicycloptadien)	* 0627	—	an Laub- u. Nadelholz
☞ <i>Arcotal</i> , ASU (techn. HCH)	* 0628	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Barthels Baumteer-Emulsion spritzfähig, Ass</i> (hochsiedendes Steinkohlenteeröl)	* 0668	—	an Fichte und Kiefer, bei vorsichtiger Anw. auch an Tanne möglich
<i>Barthels Baumteer streichfähig, Ass</i> (hochsiedendes Steinkohlenteeröl)	* 02125	—	an Nadelholz
<i>Barthels Weißteer „AS 2000“, Ass</i> (hochsiedendes Steinkohlenteeröl)	* 01743	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe 1</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Harze, Stearinpech)	* 01327	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe 4 a</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Harze)	* 01326	—	an Laub- u. Nadelholz, Spezienschutz gegen Kaninchen
<i>HaTe A</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Stearinpech, körnige Mineralstoffe)	* 01323	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe-Einheitsmittel</i> , CME (Harz, Fettsäurerückstände)	* 01324	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>TS 300</i> , Flü (Tierkörperfett, entsäuertes Baumteer)	* 0612	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>WV Spezial</i> , Pro (org. Bitterstoff, teer- und petrochemische Hochsieder)	* 02078	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Wildverbißschutzmittel P 20</i> , FSc (org. Bitterstoff, teer- und petrochemische Hochsieder)	* 01705	—	an Laub- u. Nadelholz

#### 6.1.2 Im Streichverfahren anwendbar

<i>Arbinol</i> WS, ASU (Quassia-Extrakt, Acridinbasen, Dicycloptadien)	* 0627	—	an Laub- u. Nadelholz
--	--------	---	--------------------------

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Anwendung
☞ <i>Arcotal</i> , ASU (techn. HCH)	* 0628	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Barthels Baumteer streichfähig</i> , Ass (hochsiedendes Steinkohlenteeröl)	* 02125	—	an Nadelholz
<i>Baumteer „Weyl“</i> , Wey (hochsiedendes Steinkohlenteeröl)	* 01341	—	an Nadelholz
<i>FCH 60 I, rot, blau, weiß, gelb</i> , FCh (Tierkörpermehl, Oleum animale foetidum, Wollfett)	* 0204	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Flügels Verbißschutzpaste</i> , Flü (Belag grobkörniger Mineralstoffe)	* 0172	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Flügels Verbißschutzpulver</i> , Flü (Belag grobkörniger Mineralstoffe)	* 0169	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Flügolla 62</i> , Flü (Belag grobkörniger Mineralstoffe)	* 0171	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Förster Zeller'sche Blutsalbe</i> , ZeD (Rinderblut)	* 02059	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe 1</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Harze, Stearinpech)	* 01327	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe 4 a</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Harze)	* 01326	—	an Laub- u. Nadelholz, Spezienschutz gegen Kaninchen
<i>HaTe A</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Stearinpech, körnige Mineralstoffe)	* 01323	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe-Einheitsmittel</i> , CME (Harz, Fettsäurerückstände)	* 01324	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Neutra-Weißteer</i> , ASU (ents. Steinkohlenteeröl)	* 0657	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Ruñol</i> , FCh (Tierkörpermehl, Fettsäure)	* 0206	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>RVS-Wildverbißschutzmittel</i> , Ass (Bims, Asbestfaser)	* 0669	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>TF 5 grau</i> , FCh (Tierkörpermehl, Oleum animale foetidum, Wollfett)	* 0205	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>TS 300</i> , Flü (Tierkörperfett, entsäuerter Baumteer)	* 0612	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>WV Spezial</i> , Pro (org. Bitterstoff, teer- und petrochemische Hochsieder)	* 02078	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Wildverbißschutzmittel P 20</i> , FSc (org. Bitterstoff, teer- und petrochemische Hochsieder)	* 01705	—	an Laub- u. Nadelholz

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Anwendung
--	----------	---------------	-----------

### 6.1.3 Im Tauchverfahren anwendbar

<i>Arbinol</i> WS, ASU (Quassia-Extrakt, Acridinbasen, Dicyclopentadien)	* 0627	—	an Laub- u. Nadelholz
☞ <i>Arcotal</i> , ASU (techn. HCH)	* 0628	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>FCH 60 I</i> , rot, blau, weiß, gelb, FCh (Tierkörpermehl, Oleum animale foetidum, Wollfett)	* 0204	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Flügels Verbißschutzpaste</i> , Flü (Belag grobkörniger Mineralstoffe)	* 0172	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Flügels Verbißschutzpulver</i> , Flü (Belag grobkörniger Mineralstoffe)	* 0169	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Flügolla 62</i> , Flü (Belag grobkörniger Mineralstoffe)	* 0171	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Förster Zeller'sche Blutsalbe</i> , ZeD (Rinderblut)	* 02059	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe 1</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Harze, Stearinpech)	* 01327	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe A</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Stearinpech, körnige Mineralstoffe)	* 01323	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe-Einheitsmittel</i> , CME (Harz, Fettsäurerückstände)	* 01324	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>RVS-Wildverbißschutzmittel</i> , Ass (Bims, Asbestfaser)	* 0669	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>TF 5 grau</i> , FCh (Tierkörpermehl, Oleum animale foetidum, Wollfett)	* 0205	—	an Laub- u. Nadelholz

### 6.2 Gegen Sommerwildverbiß

#### Im Spritzverfahren anwendbar

<i>HaTe 1 F</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Stearinpech)	* 01328	—	an Laub- u. Nadelholz
--	---------	---	--------------------------

### 6.3 Gegen Schälsschäden

#### 6.3.1 Im Spritzverfahren anwendbar

☞ <i>Arcotin</i> , ASU (techn. HCH)	* 0629	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe A</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Stearinpech, körnige Mineralstoffe)	* 01323	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>SS 65</i> , Flü (Fettsäuren)	* 0611	—	nur an Fichte

Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift- abt.	Anwendung
--	----------	---------------	-----------

### 6.3.2 Im Streichverfahren anwendbar

☞ <i>Arcotin</i> , ASU (techn. HCH)	* 0629	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>FS-Garant 60</i> , Flü (Belag grobkörniger Mineralstoffe)	* 0170	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>HaTe A</i> , CME (pflanzl. Vergällungsstoff, Stearinpech, körnige Mineralstoffe)	* 01323	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Propfe Schälenschutzmittel</i> , Pro (hochsiedende Teeröle, Tierkörperfett und -öl)	* 02137	—	an Laub- u. Nadelholz

### 6.4 Gegen Fegeschäden

(Schutzwirkung für eine Vegetationsperiode)

#### 6.4.1 Im Spritzverfahren anwendbar

<i>Flügol</i> , Flü (Fettsäuren)	* 0173	—	an Laub- u. Nadelholz
-------------------------------------	--------	---	--------------------------

#### 6.4.2 Im Streichverfahren anwendbar

☞ <i>Fegesol</i> , ASU (techn. HCH)	* 0647	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Fegol</i> , FCh (Tierkörpermehl)	* 0203	—	an Laub- u. Nadelholz
<i>Flügol</i> , Flü (Fettsäuren)	* 0173	—	an Laub- u. Nadelholz

# 7. Anerkannte Pflanzenschutzgeräte für die Forstwirtschaft

Stand: 1. Februar 1973

Prüfungs-  
nummer

## Nebelgeräte

### Tragbare Nebelgeräte

Nur anerkannt unter Verwendung der für dieses Verfahren zugelassenen Mittel.

#### Stahl + Sohn

*Pulsfog-Nebelgenerator K 2*

8-l-Behälter (Kunststoff), 7 austauschbare Düsen (0,8-, 1,0-, 1,2-, 1,5-, 2,0-, 2,5- oder 3,0-mm-Bohrung), Ausbringungsmenge 0,2 bis 0,86 l/min

G 758

## Sprühgeräte

Diese Geräte sind nicht für die Ausbringung aller Mittel anerkannt. Auskunft erteilen die Biologische Bundesanstalt und die Forstschutzdienststellen.

### Fahrbare Sprühgeräte, Zapfwellenantrieb

Anhängegeräte

#### Schulze-Eckel

*Super IV*

200-l-Behälter (Messing oder verzinktes Stahlblech), Flügelrührwerk (Handantrieb), Zweikolbenpumpe BSE 20/30 (17/30)\*, Radialgebläse (ca. 4400 m<sup>3</sup>/h)

G 203

### Tragbare Sprühgeräte

Motorsprühgeräte — Rückentragbar

#### Holder

*Supra SP 40*

10-l-Behälter (Kunststoff), Zentrifugalpumpe (6 l/min bei 1,5 bar), Ausbringungsmenge 0,88 bis 2,1 l/min

G 222

#### Motan

*Fontan R 11*

10-l-Behälter (Kunststoff), Ausbringungsmenge 0,5 bis 2,0 l/min — 4 Düsendurchmesser

G 711

#### Solo

*Solo-Port 423*

10-l-Behälter (Kunststoff), Ausbringungsmenge 0,4 bis 2,7 l/min — 4 Einstellungen

G 404

\*) Zahlen in Klammern: Förderstrom (erste Zahl) bei / Nenndruck (zweite Zahl).

**Solo-Junior 410**

10-l-Behälter (Kunststoff), Ausbringungsmenge 0,58 bis 2,36 l/min —  
4 Einstellungen

## Spritzgeräte

### Tragbare Spritzgeräte

Selbsttätige Spritzen — Rückentragbar

#### Mesto

*Resistent Nr. 360*

G 565

5-l-Füllvolumen (Behälter: Edelstahl), 2 auswechselbare Dralldüsen  
(1,5- oder 2,5-mm-Bohrung), Anfangsdruck 5 bar

*Resistent Nr. 361*

G 563

10-l-Füllvolumen (Behälter: Edelstahl), 2 auswechselbare Dralldüsen  
(1,5- oder 2,5-mm-Bohrung), Anfangsdruck 6 bar

Kolbenrückenspritzen

#### Fricke

*K 10*

G 684

17-l-Behälter (Messing)

#### Gloria

*Nr. 160*

G 323

17-l-Behälter (Messing)

*Nr. 2000 S, 2000 F*

G 704

17-l-Behälter (Edelstahl: S-Ausführung, feuerverzinktes Stahlblech;  
F-Ausführung), Dralldüse (1,0-mm-Bohrung)

#### Solo

*Nr. 425*

G 652

14,5-l-Behälter (Kunststoff), Hardi-Flachstrahldüse (Kunststoff)

#### Zuwa

*Zuwa 20 l*

G 690

21-l-Behälter

Membranspritzen

#### Fricke

*M II*

G 685

#### Gloria

*Nr. 161*

G 322

15-l-Behälter (Messing)

#### Platz

*Platz I*

G —

15-l-Behälter (Messing)

## **Stäubegeräte**

Prüfungs-  
nummer

### **Fahrbare Motor-Stäubegeräte**

Anhängegeräte

#### **Schulze-Eckel**

*Super IV*  
120-kg-Behälter

G 203

### **Tragbare Motor-Stäubegeräte**

Handtragbar — (zweimanntragbar)

#### **Schulze-Eckel**

*Matador*  
20-kg-Behälter, Radialgebläse (ca. 1000 m<sup>3</sup>/h)  
Rückentragbar

G 85

#### **Motan**

*Fontan R 11*  
10-l-Behälter (Kunststoff), Ausbringungsmenge bis 1,4 kg/min

G 711

#### **Solo**

*Solo-Port 423*  
10-l-Behälter (Kunststoff)

G 404

*Solo-Junior 410*  
10-l-Behälter (Kunststoff) mit Ottomotor 35 cm<sup>3</sup>, Ausbringungsmenge bis 0,78 kg/min

G 462

## **Kombinierte Geräte**

Einzelheiten siehe unter Sprüh- und Stäubegeräte

### **Fahrbare Motor-Sprüh- und -Stäubegeräte**

Anhängegeräte

#### **Schulze-Eckel**

*Super IV*

G 203

### **Rückentragbare Motor-Sprüh- und -Stäubegeräte**

#### **Motan**

*Fontan R 11*

G 711

#### **Solo**

*Solo-Port 423*  
*Solo-Junior 410*

G 404

G 462

# 8. Adressenverzeichnis der Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen von Forstschutzmitteln und -geräten

## a) Forstschutzmittel:

- |     |   |     |  |
|-----|---|-----|--|
| Ass | Dr. Gerd Asser GmbH<br>8400 Regensburg<br>Dalbergstraße 6, Tel. 09 41/2 20 01   | COM | COMPO GmbH, Produktions- und Vertriebsgesellschaft<br>4401 Handorf/Westf.,<br>Industriestraße<br>Tel. 02 51/3 97-1 |
| ASU | AAgrunol-Stähler<br>Pflanzenschutzunion GmbH<br>u. Co. KG<br>2160 Stade, Hospitalstraße 4<br>Tel. 0 41 41/6 15 11-12  | CYA | Cyanamid GmbH<br>8000 München 60<br>Fritz-Berne-Straße 47<br>Tel. 0 89/8 89 31                                     |
| BAS | Badische Anilin- und Soda-Fabrik AG<br>Verkauf Pflanzenschutz<br>6700 Ludwigshafen/Rhein<br>Tel. 06 21/60-2 16 32<br>Entwicklung und Anwendung Pflanzenschutz<br>6703 Limburgerhof<br>Postfach 220, Tel. 0 62 36/8 91 | DEL | Dr. Werner Freiberg<br>Chemische Fabrik Delitia<br>6940 Weinheim<br>Postfach 1 08, Tel. 0 62 01/76 76-78           |
| Bay | Farbenfabriken Bayer AG<br>— Pflanzenschutz —<br>5090 Leverkusen,<br>Tel. 02 21/8 27 52 87  | Des | Desowag-Bayer,<br>Holzschutz GmbH<br>4150 Krefeld-Uerdingen<br>Tel. 0 21 51/4 43(1)                                |
| CBA | Caspar Berghoff KG<br>4774 Allagen/Möhne,<br>Tel. 0 29 25/2 08  | Els | Pflanzenschutz Elsner<br>2841 Wagenfeld<br>Postfach 64, Tel. 0 54 44/2 32  |
| GD  | CIBA-GEIGY Aktiengesellschaft<br>Divison Agrarchemie<br>6000 Frankfurt/Main<br>Liebigstraße 51—53<br>Postfach 34 88, Tel. 06 11/72 07 86  | FCh | Forst-Chemie Erich Winefeld<br>7637 Ettenheim/Baden<br>Postfach 2 70, Tel. 0 78 22/96 18                           |
| CME | Celamerck GmbH & Co. KG<br>6507 Ingelheim/Rhein,<br>Tel. 0 61 32/7 71   | Flü | Hans Flügel<br>3361 Nienstedt<br>Kreis Osterode/Harz<br>Tel. 0 55 22/24 12 und 24 15                               |
| Col | Colas Kaltasphalt GmbH<br>2000 Hamburg 1<br>Postfach 10 86, Tel. 0 40/50 11 36  | Fra | Franken-Chemie<br>4930 Detmold 1<br>Postfach 50 08, Tel. 0 52 31/6 81 38   |
|     |   | FSc | F. Schacht KG<br>3300 Braunschweig<br>Bültenweg 48, Tel. 05 31/33 33 71  |
|     |   | Gla | Glanzit-Gesellschaft<br>Pfeiffer u. Co.<br>6520 Worms-Horchheim<br>Postfach 22, Tel. 0 62 41/8 11 63               |

- Hoe Farbwerke Hoechst AG  
vormals Meister Lucius  
und Brüning —  
Landwirtschaftliche  
Entwicklungsabteilung  
6234 Hattersheim  
Okrifteiler Straße 31  
Tel. 0 61 90/7 11
- ICI Deutsche ICI GmbH  
6000 Frankfurt/Main  
Lyoner Straße 36  
Tel. 06 11/6 60 01
- Lux Luxan-Deutschland GmbH  
6000 Frankfurt/Main  
Eiserfelder Straße 2  
Tel. 06 11/34 32 64
- Mar Chem. Fabrik Marktredwitz AG  
8590 Marktredwitz/Bay.  
Postfach 1 65, Tel. 0 92 31/40 04-05
- Mon Montana Chemsas GmbH  
6000 Frankfurt/Main  
Corneliusstraße 9  
Tel. 06 11/77 02 31
- Mrt Georg Martin OHG  
6806 Viernheim  
Postfach 1, Tel. 0 62 04/39 62
- Neu W. Neudorff u. Co.  
Chemische Fabrik  
3254 Emmerthal/Weser  
Postfach 48, Tel. 0 51 55/72 48
- Nig Nigrin-Werke Carl Gentner  
7320 Göppingen  
Postfach 4 49, Tel. 0 71 61/2 10 25
- Ort Deutsche Ortho GmbH  
6000 Frankfurt/Main  
Camillo-Sitte-Weg 96  
Tel. 06 11/76 26 18
- PDD Philips Duphar GmbH  
4000 Düsseldorf  
Am Wehrhahn 78—80  
Tel. 02 11/35 70 31 und 50 11 26
- PPS Philagro Pflanzenschutz GmbH  
6380 Bad Homburg v. d. H.  
Weinbergsweg 15,  
Tel. 0 61 72/4 10 48-49
- Pro Heinrich Propfe  
Chemische Fabrik GmbH  
6800 Mannheim-Neckarau  
Altriper Straße 50—62  
Tel. 06 21/85 10 12-13
- RdH Riedel de Haën AG  
3016 Seelze/Hann.  
Wunstorfer Straße 49  
Tel. 0 51 37/8 01
- RSt Ruhrstickstoff AG  
4630 Bochum  
Königsallee 21, Tel. 0 23 21/30 71
- San Sandoz AG  
CH 4002 Basel (Schweiz)  
Tel. 0 61 44 00 11
- Sch Schering AG — Pflanzenschutz —  
1000 Berlin 65  
Müllerstraße 170—172  
Tel. 0 30/46 81
- SHE Deutsche Shell Chemie GmbH  
6000 Frankfurt/Main  
Nibelungenplatz 3  
Tel. 06 11/1 56 51
- Spi C. F. Spiess u. Sohn  
Chemische Fabrik  
6719 Kleinkarlbach/Rhpf.  
über Grünstadt, Tel. 0 63 59/8 11
- UCB UCB Chemie GmbH  
5159 Sindorf, Bez. Köln  
Postfach 80, Tel. 0 22 73/19 92-93
- Ura Pflanzenschutz Urania GmbH  
2000 Hamburg 36  
Alsterterrasse 2, Tel. 0 40/44 19 61
- Vfl VAW Flußspat-Chemie GmbH  
8470 Stulln/Nabburg Opf.  
Postfach 69, Tel. 0 94 35/9 31

Wac Wacker Chemie GmbH  
Abteilung Pflanzenschutz  
8000 München 70  
Zielstattstraße 20 (Consortium)  
Tel. 0 89/7 87 42 65

Wey Chemische Fabrik Weyl AG  
8000 München 60  
Postfach 180, Tel. 0 89/88 62 21

ZeD Zeller u. Demme,  
Inh. Walter Rieger  
3501 Heiligenrode bei Kassel  
Schulstraße 6, Tel. 05 61/52 21 37

## **b) Forstschutzgeräte:**

**Fricke, H. C. Fricke GmbH**  
4800 Bielefeld  
Schildescher Straße 64  
Postfach 31 40, Tel. 05 21/8 20 17-18

**Gloria, Gloria-Werke H. Schulte-**  
Frankenfeld KG  
4724 Wadersloh  
Postfach 109, Tel. 0 25 23/1 61-1 67

**Holder, Maschinenfabrik Gebr. Holder**  
7418 Metzingen  
Postfach 66, Tel. 0 71 23/20 36

**Mesto, Mesto Spritzenfabrik**  
E. Stockburger  
7141 Beihingen  
Postfach 66, Tel. 0 71 41/3 10 75

**Motan, Motan GmbH**  
7972 Isny  
Max-Eyth-Weg 42  
Postfach 12 60, Tel. 0 75 62/82 10

**Platz, Carl Platz GmbH**  
6710 Frankenthal  
Postfach 4 66, Tel. 0 62 33/90 55

**Schulze-Eckel, Bernhard Schulze-Eckel**  
4730 Ahlen  
Theodor-Schwarte-Straße  
Postfach 8 40, Tel. 0 23 82/27 84 u. 30 72

**Solo, Solo Kleinmotoren GmbH**  
7034 Maichingen  
Postfach 20, Tel. 0 70 31/8 21 91-95

**Stahl & Sohn, KG Dr. Stahl & Sohn**  
GmbH & Co.  
7770 Überlingen  
Mühlenstraße 38  
Postfach 12 27, Tel. 0 75 51/46 03

**Zuwa, Erich Zumpe, Pflanzenschutz-**  
geräte  
8229 Laufen  
Franz-Fuchs-Straße 13—17  
Postfach 1 20, Tel. 0 86 82/3 16

# 9. Alphabetisches Verzeichnis der Forstschutzmittel

	Seite		Seite
AAadipon .....	10	Deoval .....	18, 23
AAphytora .....	7	Detia Dimecron .....	17, 20, 23, 27
AAsulfa Supra .....	7	Diazinon 25 Emulsion	
AAtrichon .....	13	Spiess-Urania .....	19, 22, 24, 26
Alipur .....	9	DiDiTan Ultra .....	18, 23
Aminotriazol-Spritzpulver „Bayer“	13	Dimecron 20 .....	17, 20, 23, 27
Arbinol WS .....	30, 32	Dimecron combi .....	21, 25, 27, 28
Arcotal .....	30, 31, 32	Dimecron RIEDEL .....	17, 20, 23, 27
Arcotin .....	32, 33	Dimethoat „Aglukon“ .....	20, 22, 26
Arrex-E-Köder .....	29	Dimethoat flüssig .....	20, 22, 26
Arrex-M-Köder .....	29	Dimethoat Rustica .....	20, 22, 26
Arrex-M-Köder KLEIN .....	29	Dimethoate „Merck“ .....	20, 22, 26
 		Dipterex flüssig .....	17, 20, 21, 23
<b>Barthels Baumteer-Emulsion</b>		Dipterex SL .....	17, 20, 21, 23
spritzfähig .....	30	Dithane RIEDEL .....	7
Barthels Baumteer streichfähig ..	30, 31	Dithane Spiess-Urania .....	7
Barthels Weißteer „AS 2000“ .....	30	Dithane Ultra Hoechst .....	6
BASF-Maneb-Spritzpulver .....	6	Dithane Ultra Spiess-Urania .....	6
BASF-TMTD-Spritzpulver .....	6, 8	Dowpon .....	10, 13, 14
BASF-Zineb-Spritzpulver .....	6, 7, 8	Dowpon-Granulat .....	10
Basilit BS .....	8	 	
Basiment ASR .....	8	E 605 forte .....	17, 20, 21, 23, 24, 26
Basiment 450 extra .....	18	E 605 Staub .....	17, 20, 21, 23, 25, 26
Basinex P .....	10, 13, 14	Ebucid .....	27
Basinex-P-Granulat .....	10	Eftol .....	17, 20, 21, 23, 24, 26
Basudin 25 Emulsion .....	19, 22, 24, 26	Eftol-Ol .....	27, 28
Baumteer „Weyl“ .....	31	Eruzin stark mit Lindan .....	16, 22, 25
Baumtod .....	15	Eruzin-Staub mit Lindan .....	17, 22, 25
Beosit emulgierbar .....	16, 19, 21, 24, 25, 27	 	
Beosit Staub .....	16, 19, 21, 24, 25, 27	FCH 60 I, rot, blau, weiß, gelb ..	31, 32
blitol-Pilzfrei .....	6	Fegesol .....	33
 		Fegol .....	
<b>Caragard 3587 .....</b>	<b>11</b>	Flotox Netzschwefel .....	
Carbamult .....	17, 19, 22, 25	Flügels Verbißschutzpaste .....	31, 32
Carbamult Staub .....	17, 19, 22	Flügels Verbißschutzpulver .....	31, 32
Casoron Combi G .....	11	Flügelol .....	33
Casoron G .....	11, 12	Flügolla 62 .....	31, 32
C-B-Ho-Streumittel .....	28	Förster Zeller'sche Blutsalbe ..	31, 32
Celatox MPT .....	14	Folidol-Ol-Spritzmittel .....	27, 28
CLA 6909 H .....	12	Forst-Nexen .....	16, 18, 21, 24, 25, 27
Compo Pilz-frei .....	7	Forst-Viton-Emulsion	
COMPO Tannenschutz		16, 18, 21, 24, 25, 27	
16, 19, 21, 24, 25, 27		Forst-Viton-Staub .....	16, 21, 24, 25
Cosan 80 Hoechst .....	7	Frankol-Spezial .....	9
 		FS-Garant 60 .....	33

	Seite
Gamma-Stäubemittel Bayer	17, 22, 25
Gamma-Streunex	28
Gesarol 50	18, 23
Gesatop 2 Granulat	9
Gesatop 50	9
Gramoxone	10, 11, 13
Gusathion-Spritzpulver	17, 19, 22, 24, 26
<b>Ha Te 1</b>	30, 31, 32
Ha Te 1 F	32
Ha Te 4 a	30, 31
Ha Te A	30, 31, 32, 33
Te Einheitsmittel	30, 31, 32
Hortex Spritzpulver	16, 22, 25, 28
Hortex Staub	17, 22, 25
Hortex Streumittel	28
<b>Kloben</b>	9
Kumulus S	7
Kupcar	11
Lindan-Stäubemittel	17, 22
Luxan Netzschwefel	7
Luxan TCA Granulat	13
Luxan TCA Spritzpulver	13
<b>M 5055</b>	29
Malathion ULV-Konzentrat	20, 21, 23
Maneb „Merck“	6
Maneb „Schacht“	6
Manesan	6
Metasystox (i)	26
Metasystox R	24, 26
Mikro-Netzschwefel	7
MPT flüssig	14
MPT „Schering“	14
<b>NaTA</b>	13
Nespor	6
Netzschwefel Bayer	7
Netzschwefel 95 Bayer	7
Netzschwefel Cela	7
Netz-Schwefelit	7
Netzschwefel „Schacht“	7
Netzschwefel Stulln	7
Netzschwefel Sulfoplex	7
Netzschwefel UCB	7
Neudo-Fungan	6
Neutra-Weißteer	31

	Seite
Nexagan-Emulsion	19, 22
Nexion-stark	19, 20, 26
Nexit flüssig	16, 18, 22, 24, 25, 28
Nexit-stark	16, 18, 22, 24, 25, 28
Nexit-Staub	17, 22, 25
Pantrin konz.	17, 19, 22
Parathion forte Aglukon	17, 20, 21, 23, 24, 26
Parathion forte UCB	17, 20, 21, 23, 24, 26
Parathion forte Wacker	17, 20, 21, 23, 24, 26
park Pilzspritzmittel	6
Perfektan-Fluid	16, 18, 22, 24, 25, 29
Perfekthion	20, 22, 26
Pfeico-Stäubemittel	17, 22, 25
Polyram-Combi	7
Prefix	11
Propfe Schälenschutzmittel	33
<b>Rogor</b>	21, 22, 26
Roxion	21, 22, 26
Roxion ULV 40	19, 21
Runol	31
RVS-Wildverbißschutzmittel	31, 32
Schloß Frisia Insektenfrei	16, 22, 25, 29
Shell Parathion	17, 20, 21, 23, 24, 26
Shell Unkrauttod W	10
Simazin 2 Granulat Spiess-Urania	9
SS 65	32
Streunex-Granulat	28
Sufran	7
Sufran D	7
Sufran S	7
TCA Aglukon	13
Testor Streumittel	15
TF 5 grau	31, 32
Thiodan 35 flüssig	16, 19, 21, 24, 25, 27
Thiodan emulgierbar	16, 19, 21, 24, 25, 27
Thiodan-Staub	16, 19, 21, 24, 25, 27
Thiovit	7
TOP Borkenkäfermittel SCHERING	18
TOP Kultur-Herbizid SCHERING	12
TOP Netzschwefel SCHERING	7
Tormona 80	12, 13, 14, 15
Tormona 100	15

	Seite		Seite
Tormona-Salz .....	12	Vomasol S .....	7
Toxaphen-Emulsion „Stähler“ .....	29	Vorox (i) 630 .....	15
Toxaphen-Emulsion zur Bekämpfung der Erdmaus und der Feldmaus .....	29	Vorox (s) Neu .....	15
Tributon .....	14	Vorox Unkrautvertilger .....	15
Tributon S .....	12	<b>Wacker Dimecron .....</b>	<b>17, 20, 23, 27</b>
TS 300 .....	30, 31	Wacker Dimecron-combi .....	21, 25, 27, 28
 		Wacker Drawitox .....	10, 13
Uden flüssig .....	26, 27	Wacker Maneb .....	6
Uden-Spritzpulver .....	26, 27, 28	Wacker Netzschwefel .....	7
 		Weedazol .....	12, 13
Verindal Ultra .....	17, 18, 22, 24, 25, 29	Weedazol TL .....	13
Vitrex .....	17, 20, 21, 23, 24, 26	Wildverbißschutzmittel P 20 ...	30, 31
		WV Spezial .....	30, 31

# 10. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit giftigen Pflanzenschutzmitteln

Ausführliche Richtlinien über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln siehe Merkblatt Nr. 18 der Biologischen Bundesanstalt (jeweils letzte Auflage).

Die *Verordnungen* über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln unterscheiden nach der Giftigkeit der Wirkstoffe oder deren Zubereitungen 3 Abteilungen. Die **giftigsten** Stoffe gehören der Abteilung 1 an, die nächste Giftgruppe der Abteilung 2 und die weniger giftigen Stoffe oder Zubereitungen der Abteilung 3. Die Zugehörigkeit zu den einzelnen Abteilungen ist bereits vom Hersteller durch die Bemachung der Abgabebehältnisse äußerlich wie folgt gekennzeichnet:



### Giftabteilung 1:

Die Grundfarbe des Etiketts ist schwarz, die Schriftfarbe weiß. Das Warnzeichen „Totenkopf“ und die Warnung „Gift!“ sind auf dem Etikett, dem Verschuß bzw. Deckel und an einer weiteren dritten Stelle des Abgabebehältnisses angebracht.



### Giftabteilung 2:

Die Grundfarbe des Etiketts ist weiß, die Schriftfarbe rot. Das Warnzeichen „Totenkopf“ und die Warnung „Gift!“ sind wie bei der Giftabteilung 1 angebracht.

**Vorsicht!**

### Giftabteilung 3:

Die Grundfarbe des Etiketts ist weiß, die Schriftfarbe rot. Kein Totenkopf. Die Warnung „Vorsicht!“ ist auf dem Etikett, dem Verschuß bzw. Deckel und an einer weiteren dritten Stelle des Abgabebehältnisses angebracht.

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen gelten grundsätzlich für die Anwendung aller Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel einschließlich solcher, die gemeinhin als harmlos gelten. Die Gebrauchsanweisungen, Warnungen und sonstigen Vorschriften, die die Hersteller den Erzeugnissen aufgedruckt oder beigegeben haben,

sind peinlich einzuhalten. Ein Hersteller, der zusätzliche Warnungen oder Schutzmaßnahmen mündlich oder fernmündlich empfohlen hat, ist zu veranlassen, diese schriftlich zu erteilen, bevor das betreffende Mittel in Gebrauch genommen wird.

1. Pflanzenschutzmittel nach Möglichkeit nur in solchen Mengen kaufen, die auf einmal verbraucht werden können. Packungsgröße also richtig wählen! Angebrochene Packungen stellen eine besondere Gefahrenquelle dar und erfordern eine besonders sorgfältige Lagerung.
2. Pflanzenschutzmittel stets unter Verschuß aufbewahren und nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
3. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren; möglichst weit entfernt von Wohnplätzen und Lagerräumen für Lebens- und Futtermittel.
4. Arbeiten mit Pflanzenschutzmitteln nur zuverlässigen, gesunden Menschen übertragen. Diese sind über die Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen zu unterrichten. Schwangere Frauen, stillende Mütter, kranke und gebrechliche alte Menschen dürfen nicht mit diesen Arbeiten beauftragt werden.
5. Spritzbrühen und Köder nach Möglichkeit im Freien ansetzen. Keinesfalls in bewohnten Räumen, in Küchen, Ställen oder Lagerräumen für Lebens- und Futtermittel. Die Pflanzschutzmittelbehälter sorgfältig entleeren und nach Ansetzen der Spritzbrühen nachspülen.
6. Beim Herstellen von Spritzbrühen, Ködern usw. keine Küchen- oder Eßgeräte, Futterkübel, Waschgefäße usw. verwenden, sondern nur für diesen Zweck bestimmte Behälter. Beschmutzte Gegenstände sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser waschen.
7. Die angesetzte Spritzbrühe, die fertigen Köder usw. nicht unbeaufsichtigt stehen lassen. (Gefahr für Kinder und Nutztiere!)
8. Vor, während und unmittelbar nach der Arbeit keinen Alkohol trinken.
9. Einatmen von Staub, Spritzwolken, Dämpfen oder Gasen vermeiden.
10. Berührung der Mittel mit Augen und Haut vermeiden, Spritzer sofort gründlich mit Wasser abspülen.
11. Mit Pflanzenschutzmitteln oder Spritzbrühe durchnäßte Arbeitskleidung sofort wechseln.
12. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
13. Bei ersten Anzeichen von Unwohlsein den Arzt aufsuchen oder rufen.
14. Abtrift auf andere Kulturen, auch Unterkulturen beachten und gegebenenfalls dem Besitzer anderer Kulturen rechtzeitig melden, um Gegenmaßnahmen zu ermöglichen.

15. Nach der Arbeit benutzte Geräte reinigen.
16. Spritzbrühreste und Spülflüssigkeit von Geräten nicht in Gewässer, Abflüsse, Entwässerungs- und Straßengräben, Schächte, Drainagen fließen lassen, sondern auf Odland oder Feldwegen verteilen, keine Lachen entstehen lassen, die Vögel, Wild und Haustiere gefährden würden.
17. Nach der Arbeit Kleidung wechseln und Gesicht und Hände mit Seife waschen.
18. Pflanzenschutzmittelreste und leere Pflanzenschutzmittelbehälter gemäß der Richtlinie der Biologischen Bundesanstalt (Merkblatt 34) beseitigen.
19. Personen, die längere Zeit oder regelmäßig mit Pflanzenschutzmitteln umgehen, sollten einer regelmäßigen ärztlichen Kontrolle (z. B. alle 1/2 Jahr) unterliegen.

## 11. Auskunftsstellen für Fragen des Forstschutzes

*Baden-Württ. Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt — Abt. Forstschutz*  
7806 Wittental, Post Ebnet bei Freiburg (Breisgau), Tel. (0 76 61) 6 15 37 und 6 15 15.

*Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung*  
53 Bonn-Beuel, Forsthaus Hardt, Tel. (0 22 21) 48 21 15.

*Institut für angewandte Zoologie*  
8 München 40, Amalienstraße 52 Gg. II St., Tel. (0 89) 21 80/31 65-8.

*Institut für Forstpflanzenkrankheiten der Biologischen Bundesanstalt*  
351 Hann.-Münden, Kasseler Straße 22, Tel. (0 55 41) 42 54.

*Institut für Pflanzenschutz, Saatgutuntersuchung und Bienenkunde*  
*Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe*  
44 Münster (Westf.), von-Esmarch-Straße 12, Tel. (02 51) 59 91.

*Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.*  
2105 Seevetal 2, Höpenstraße 75 a, Tel. (0 40) 7 63 11 98.

*Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt*  
*Abt. B — Waldschutz*  
34 Göttingen, Grätzelstraße 2, Tel. (05 51) 6 38 97.

*Pflanzenschutzamt Bonn-Bad Godesberg*  
53 Bonn-Bad Godesberg 1, Mittelstraße 99, Tel. (0 22 29) 37 69 31-33.

*Pflanzenschutzamt Kassel*  
35 Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 17, Tel. (05 61) 8 81 41.